

Inhaltsverzeichnis

1. Firmenvorstellung.....	2
2. Warum Lehrlingsausbildung bei ELMET?.....	4
3. Förderungsbestimmungen.....	5
3.1 Förderart : Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen	5
Was wird gefördert?	5
Wer kann die Förderung beantragen?	5
Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?	6
Wie wird die Förderung beantragt?	6
Wie komme ich zu meinem Förderantrag?	6
3.2 Förderart: Ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen	7
Was wird gefördert?	7
Wer kann die Förderung beantragen?	7
Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?	7
Wie wird die Förderung beantragt?	7
Wie komme ich zu meinem Förderantrag?	7
4. Grundlehrgang Metall	8
5. Bohren.....	9
6. Grundlagen der Zerspaltung.....	10
7. Drehen (konventionell)	11
8. Fräsen (konventionell).....	12
9. Schleifen.....	13
10. CNC-Technik	14
11. Vorbereitung auf die praktische Lehrabschlussprüfung in Metallberufen	15
12. Intensiver Eignungstest Ihrer Bewerber.....	16

1. Firmenvorstellung

Die Firma ELMET ist ein im Jahr 1996 gegründeter Werkzeug und Formenbau, welcher sich vorwiegend mit der Konstruktion, dem Bau und der Automatisierung von Elastomerwerkzeugen, insbesondere mit dem Bau von Spritzgießwerkzeugen für die Flüssigsilikonverarbeitung beschäftigt.

ELMET konstruiert und fertigt das Spritzgießwerkzeug, den Handling- bzw. Entnahmeroboter und andere Komponenten, die zur Realisierung einer schlüsselfertigen Spritzgießproduktionsanlage verwendet werden.

Außerdem bieten wir unseren Kunden Schulung und Service.

Unsere Klientel, welche weltweit zu Hause sind, produzieren für die Automobilindustrie, Pharmaindustrie, Babyartikelindustrie und Kommunikationstechnik.

Wir sind ein sehr dynamisches Unternehmen, welches seit der Gründung mittlerweile mehr als 110 moderne, zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen hat.

Auf Grund unseres ständigen Wachstums bilden wir bereits seit 1997 Lehrlinge zu hochqualifizierten Mitarbeitern aus. Unsere Lehrlinge, ca. 25 % der Belegschaft, werden von unseren Lehrlingsausbildern in der eigenen, 500m² großen Lehrwerkstätte zu hochqualifizierten Facharbeitern und Technikern ausgebildet.

Unser hohes Engagement in der Lehrlingsausbildung wurde durch Bundesminister Martin Bartenstein im Jahr 2006 mit dem Titel „Staatlich Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ belohnt.





***Wir machen auch Ihre Lehrlinge
 zu Spezialisten!!***



2. Warum Lehrlingsausbildung bei ELMET?

- nachweisbare, hohe Ausbildungsqualität
- staatlich ausgezeichneter Lehrbetrieb
- 500m² Lehrwerkstätte
- eigene Schulungsräume
- flexible Kurstermine
- Einzel-u. Kleingruppentraining
- sehr gute Fördermöglichkeiten bei überbetrieblichen Ausbildungen Ihrer Lehrlinge
- keine Abstellung einer Fachkraft zum Ausbilden der Lehrlinge
- einfache Kostenkalkulation durch fixe Kurskosten
- rascher, produktiver Einsatz Ihrer Lehrlinge durch eine fundierte Ausbildung bei ELMET
- langjährige Erfahrung
- praktische und theoretische Ausbildung zur optimalen Vorbereitung auf die Berufsschule

3. Förderungsbestimmungen

3.1 Förderart : Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen

Was wird gefördert?

- **Ausbildungsverbundmaßnahmen, die bescheidmäßig vorgeschrieben sind**
- **Freiwillige Ausbildungsverbundmaßnahmen**
- **Berufbezogene Zusatzausbildungen für Lehrlinge**

Wie hoch ist die Förderung?

75 Prozent der Kurskosten exkl. USt. bis max. € 1.000,- pro Lehrling über die gesamte Ausbildungsperiode in einem Lehrbetrieb. Bei zwischenbetrieblichen Ausbildungen gilt außerdem eine Höchstgrenze von € 40,- pro Tag.

- **Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung**

Wie hoch ist die Förderung?

75 Prozent der Kurskosten exkl. USt. bis max. € 250,- pro Lehrling.
Max. € 2.500,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.

- **Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung während der Arbeitszeit oder unter Anrechnung auf die Arbeitszeit**

Wie hoch ist die Förderung?

Abgeltung der Bruttolehrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten

Als förderbare Kurskosten gelten Kursgebühren, Lehrmittel, Prüfungsgebühren.

Wer kann die Förderung beantragen?

- Alle Lehrbetriebe, deren Lehrlinge an oben genannten Maßnahmen teilnehmen.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Die Maßnahme hat nach dem 28.06.08 begonnen
- Betrieb trägt die gesamten Ausbildungskosten inkl. Fahrt- und Unterbringungskosten
- Aufrechtes Lehrverhältnis
- Vorlage einer Teilnahmebestätigung
- Vorlage einer Zahlungsbestätigung
- Vorlage einer inhaltlichen Beschreibung
- Bei Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung bis max. 6 Monate nach Ende der Lehrzeit.
- Die geförderte Ausbildungszeit wurde auf die Arbeitszeit angerechnet

Wie wird die Förderung beantragt?

- Der Förderantrag inkl. Belege (Teilnahmebestätigung, inhaltliche Beschreibung, Rechnung, Zahlungsbestätigung) ist durch den Lehrberechtigten oder eine bevollmächtigte Person einzubringen.
- Die Antragstellung erfolgt durch die Übermittlung eines korrekt und vollständig ausgefüllten Formulars per Post (ausreichend frankiert) oder Fax an die zuständige Lehrlingsstelle bei der Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes.
- Die Frist für eine mögliche Antragstellung endet 3 Monate nach Ablauf der betreffenden Maßnahme.

Wie komme ich zu meinem Förderantrag?

- Download des Formulars von lehre-foerdern.at

3.2 Förderart: Ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen

Was wird gefördert?

- Ausgezeichnete oder gute Erfolge von LehrabsolventInnen bei Lehrabschlussprüfungen

Wie hoch ist die Förderung?

- € 200,- pro Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg
- € 250,- pro Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung

Wer kann die Förderung beantragen?

- Alle Lehrbetriebe, deren LehrabsolventInnen Lehrabschlussprüfungen mit Auszeichnung oder mit gutem Erfolg beim ersten Antritt erreichen.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Der Kandidat/in muss mindestens die letzten 12 Monate vor Beendigung der Lehrzeit beim Antrag stellenden Betrieb gelernt haben.
- Die Prüfung muss im erlernten Lehrberuf erfolgen.
- Die Lehrabschlussprüfung muss innerhalb von 12 Monaten nach Ende der Lehrzeit stattgefunden haben.

Wie wird die Förderung beantragt?

- Der Förderantrag inkl. Belege (Teilnahmebestätigung, inhaltliche Beschreibung, Rechnung, Zahlungsbestätigung) ist durch den Lehrberechtigten oder eine bevollmächtigte Person einzubringen.
- Die Antragstellung erfolgt durch die Übermittlung eines korrekt und vollständig ausgefüllten Formulars per Post (ausreichend frankiert) oder Fax an die zuständige Lehrlingsstelle bei der Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes.
- Die Frist für eine mögliche Antragstellung endet 3 Monate nach Ablauf der betreffenden Maßnahme.

Wie komme ich zu meinem Förderantrag?

- Download des Formulars von lehre-foerdern.at

4. Grundlehrgang Metall

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer (10-35 Wochen) und Inhalte werden individuell Ihren Anforderungen angepasst.

Mit diesem Kurs können sich Ihre Lehrlinge eine Grundpraxis im Metallbereich aneignen oder auch Ihre vorhandenen praktischen Kenntnisse vertiefen. Dieser Kurs ist eine intensive Praxis- und Theorieausbildung, die sich zur Vorbereitung auf die Berufsschule und zur produktiven Arbeit im Metallbereich bestens eignet.

Sie sparen sich die sehr teure und zeitintensive interne Grundausbildung Ihrer Lehrlinge zu Beginn ihrer Lehrzeit.

Praxis in der Werkstätte:

- Lesen von Zeichnungen
- Messen und Anreißen
- Feilen
- Sägen
- Richten und Strecken
- Bohren
- Reiben
- Senken
- Gewindeschneiden
- Schleifen
- Fertigung von Passungen
- konv. Drehen
- konv. Fräsen
- konv. Flachsleifen

Theorie im Schulungsraum:

- Unfall-u. Sicherheitsvorschriften
- Mechanische Technologie
- Angewandte Mathematik
- Schnittdatenberechnung
- Fachzeichnen

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.
(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).
Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

5. Bohren

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer: ca. 1 Woche

Mit diesem Kurs können sich Ihre Lehrlinge Grundkenntnisse in dieser zerspanenden Fertigung aneignen oder auch Ihre vorhandenen praktischen Kenntnisse vertiefen. Dieser Kurs besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil.

Sie sparen sich die sehr teure und zeitintensive interne Ausbildung Ihrer Lehrlinge zu Beginn ihrer Lehrzeit.

Praxis in der Werkstätte:

- Bohren
- Senken
- Reiben
- Gewindeschneiden

Theorie im Schulungsraum:

- Unfall-u. Sicherheitsvorschriften
- Fachkunde über Bohren, Senken, Reiben, Gewinde
- Schnittdatenberechnung
- Kühl und Schmiermittel

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.
(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).
Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

6. Grundlagen der Zerspanung

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer (3-12 Wochen) und Inhalte werden individuell Ihren Anforderungen angepasst.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen im Bereich Zerspanung (Drehen, Fräsen) kennen. Ihre Lehrlinge sind nach dem Kurs in der Lage, einfache Dreh- und Frästeile selbst anzufertigen.

Sie sparen sich die sehr teure und zeitintensive interne Ausbildung Ihrer Lehrlinge.

Theorie im Schulungsraum:

- Unfall- u. Sicherheitsvorschriften
- Aufbau von Dreh- u. Fräsmaschinen
- Messwerkzeuge und deren Anwendungen
- Messregeln
- Spannen von Werkstücken
- Schneidstoffe, Schneidwerkzeuge, Werkzeugwahl
- Schnittdatenberechnungen

Praxis in der Werkstätte:

- Maschinenerklärung
- Werkzeugspannen
- Längs- und Plandrehen, Schruppen, Schlichten, Einstechen und Abstechen
Kegeldrehen und Gewindedrehen
- Fräswerkzeuge, Gegenlauf - Gleichlaufräsen
- Einsatz von HSS- und HM - Werkzeugen
- Anfertigung von einfachen Dreh- und Frästeilen
- einfache Teilarbeiten nach dem direkten Teilverfahren

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.
(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).
Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

7. Drehen (konventionell)

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer (1-3 Wochen) und Inhalte werden individuell Ihren Anforderungen angepasst.

Dieser Lehrgang kann als Grund- oder Aufbaukurs gebucht werden.

Ihre Lehrlinge sind nach dem Besuch dieses Kurses in der Lage, Drehteile selbstständig anzufertigen und erhöhen somit Ihren Wert im Betrieb.

Sie sparen sich die sehr teure und zeitintensive interne Ausbildung Ihrer Lehrlinge.

Theorie im Schulungsraum:

- Unfall-u. Sicherheitsvorschriften
- Aufbau der Zug- und Leitspindeldrehmaschine
- Messwerkzeuge und deren Anwendungen
- Messregeln
- Schnittgeschwindigkeit - Schneidstoffe - Schneidwerkzeuge
- Kegelberechnungen
- Unfallverhütung

Praxis in der Werkstätte:

- Maschinenerklärung
- Längs- und Plandrehen, Schruppen, Schlichten, Einstechen und Abstechen
Kegeldrehen und Gewindedrehen
- Drehen von Passungen
- Spannen von überlangen Werkstücken
- Einsatz von HSS- und HM - Werkzeugen

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.

(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).

Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

8. Fräsen (konventionell)

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer (1-3 Wochen) und Inhalte werden individuell Ihren Anforderungen angepasst.

Dieser Lehrgang kann als Grund- oder Aufbaukurs gebucht werden.

Ihre Lehrlinge sind nach dem Besuch dieses Kurses in der Lage, Frästeile selbstständig anzufertigen und erhöhen somit Ihren Wert im Betrieb.

Sie sparen sich die sehr teure und zeitintensive interne Ausbildung Ihrer Lehrlinge.

Theorie im Schulungsraum:

- Unfall-u. Sicherheitsvorschriften
- Aufbau von Fräsmaschinen
- Spannen von Werkstücken
- Auswahl der richtigen Werkzeuge
- Schnittdatenberechnungen
- Messwerkzeuge und deren Anwendungen
- Messregeln

Praxis in der Werkstätte:

- Maschinenerklärung
- Sicheres Werkzeug- u. Werkstückspannen
- Gleich- u. Gegenlaufräsen
- Einsatz von HSS- und Hartmetallwerkzeugen
- Anfertigung von einfachen Frästeilen
- Fräsen von Passungen
- Fräsarbeiten mit manuellen Rundtisch
- einfache Teilarbeiten nach dem direkten Teilverfahren

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.

(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).

Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

9. Schleifen

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer (1-2 Wochen) und Inhalte werden individuell Ihren Anforderungen angepasst.

Ihre Lehrlinge sind nach dem Besuch dieses Kurses in der Lage, eine konventionelle Flachsleifmaschine zu bedienen und einfache Werkzeuge (z.B. Bohrer) von Hand am Schleifbock zu schleifen.

Sie sparen sich die sehr teure und zeitintensive interne Ausbildung Ihrer Lehrlinge.

Theorie im Schulungsraum:

- Unfall- u. Sicherheitsvorschriften
- Statisches Auswuchten der Schleifscheibe
- Abrichten
- Schleifmittelarten
- Kühlschmierstoffe

Praxis in der Werkstätte:

- Manuelles Schleifen am Schleifbock von Werkzeugen wie z.B. Bohrer, Körner, Anreißnadel
- Maschinenerklärung Flachsleifmaschine
- Fachgerechte Montage einer Schleifscheibe
- Statisches Auswuchten der Schleifscheibe
- Abrichten
- Konventionelles Flachsleifen einfacher Werkstücke

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.

(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).

Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

10. CNC-Technik

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer (1-3 Wochen) und Inhalte werden individuell Ihren Anforderungen angepasst.

Dieser Lehrgang kann als Grund- und (oder) Aufbaukurs gebucht werden.

Mit diesem Lehrgang legen Sie den Grundstein für Ihre Ausbildung im CNC-Bereich. Dieser Kurs bereitet Sie auf eine Maschinenpraxis im CNC-Bereich vor.

Im Verlauf dieser Ausbildung lernen Sie, CNC-Programme zu verstehen, zu optimieren und Fehler zu beheben. Weiters sind Sie in der Lage nach der Ausbildung einen toleranz- und zeichnungsgerechten Dreh- und Frästeil zu fertigen.

Da eine wettbewerbsfähige Fertigung nur durch einen hohen Automatisierungsgrad (Einsatz von CNC-Maschinen) erreicht werden kann, werden CNC-Kenntnisse immer wichtiger. Die CNC-Technik gehört in Industrie und Gewerbe bereits zum aktuellen Stand der Technik, weist aber nach wie vor hohe Zuwachsraten auf. Aus diesem Grund stellt diese Ausbildung eine sinnvolle und wichtige Investition in Ihre berufliche Zukunft dar.

Inhalt des Grundmoduls:

- Anwendungsbeispiele der CNC-Technik und ihre Vorteile
- Wirtschaftlichkeit der CNC-Fertigung
- NC-Systeme wie zB NC, CNC, DNC
- Steuerungsarten (Punkt-, Strecken- u. Bahnsteuerung)
- Datenträger - Informationsverarbeitung
- Programmiersprache DIN-ISO: Adressbuchstaben, G- und M-Funktionen
- Werkzeugsystematik für NC-Maschinen
- Richtige Werkzeugauswahl und Schnittwerte
- Achsen - Achsrichtung und Bezugspunkte
- Koordinaten in Fläche und Raum
- EDV - der Weg zu CNC

Inhalt des Aufbaumoduls:

- Heidenhain-Fräsen am Programmierplatz
- Mazak-Fräsen am Programmierplatz
- Mazak-Drehen am Programmierplatz

Hinweise:

Sicherheitsschuhe sind mitzubringen.

Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

11. Vorbereitung auf die praktische Lehrabschlussprüfung in Metallberufen

Warum Ihre Lehrlinge diesen Lehrgang besuchen sollten:

Dauer (1-2 Wochen) und Inhalte werden individuell Ihren Anforderungen angepasst.

Machen Sie Ihren Lehrling mit der Prüfungssituation vertraut und erhöhen Sie den Prüfungserfolg durch die bestmögliche Vorbereitung!

Theorie im Schulungsraum:

- Unfall-u. Sicherheitsvorschriften
- Programmierschulung am Heidenhain-Programmierplatz
- Feilen
- Bohren
- Reiben
- Gewindeschneiden
- Senken
- Fräsen
- Drehen

Praxis in der Werkstätte:

- Anfertigung eines Werkstückes in Prüfungssituation
- Feilen
- Bohren
- Reiben
- Gewindeschneiden
- Senken
- Fräsen
- Drehen

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.
(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).
Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

12. Intensiver Eignungstest Ihrer Bewerber

Warum Ihre Bewerber diesen Lehrgang besuchen sollten:

Sie sparen sich die teure und zeitaufwändige Überprüfung Ihrer Bewerber.

Sie erhalten sowohl das produzierte Werkstück, als auch die Auswertungen der Tests und können somit auf fundierter Basis weitere Bewerbungsgespräche führen.

Bestens geschulte und langjährig erfahrene Mitarbeiter beurteilen auch die sogenannten Soft-Skills.

Dauer:

2 Tage

Ablauf der Testung:

- Herstellung eines Briefbeschwerers aus Aluminium
 - Feilen
 - Sägen
 - Mithilfe beim Bohren und Fräsen
- ca. einstündige schriftliche Überprüfung Allgemeinwissen
- ca. einstündige Überprüfung mittels Computertest zur Ermittlung von
 - Form- und Raumgefühl
 - Gedächtnis
 - Konzentration und Beobachtung
 - Logik
 - Physikalisch-technisches Verständnis
 - Schätzen und Rechnen
- Persönliches Abschluss- u. Beurteilungsgespräch

Hinweise:

Für die praktischen Arbeiten ist Arbeitskleidung mitzubringen.

(z.B. Arbeitsmantel, Overall oder Latzhose, Sicherheitsschuhe, Kopfbedeckung).

Für diesen Lehrgang können keine Förderungen beantragt werden.

Mittagessen wird von Firma Elmet übernommen und ist inklusive.

Preis auf Anfrage

Medieninhaber und Herausgeber:

E L M E T [®]
Elastomere, Produktions- und
Dienstleistungs GmbH
A-4064 Oftring, Tulpenstraße 21
Phone: +43 (0) 7221 / 74577 / Fax: +43 (0) 7221 / 74577 - 11
www.elmet.com / office@elmet.com

Für den Inhalt verantwortlich:

Öllinger Günther

Alle Rechte vorbehalten!!

Auflage:

2011